

DAS MÜSSEN SPIELER UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE BEACHTEN!

1. HYGIENEVORSCHRIFTEN	Beachten Sie unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Hygienevorschriften auch auf der Beachvolleyball-Anlage (Mindestabstand 1,5 m wo möglich, Nießen/Husten in Armbeuge, regelmäßiges Händewaschen etc.).
2. KRANKHEITSSYMPTOME	Trifft auf Sie eines der folgenden Symptome zu, dürfen Sie die Beachvolleyball-Anlage nicht betreten: 1. Erkältungssymptome (Husten, Schnupfen, Halsweh) 2. Erhöhte Körpertemperatur/Fieber 3. Durchfall 4. Geruchs-oder Geschmacksverlust 5. Kontakt innerhalb der letzten 14 Tage, bei denen ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder bestätigt wurde
3. ANLAGENNUTZUNG	Toiletten dürfen geöffnet werden. Umkleiden und Duschen mit entsprechendem Schutz- und Hygiene-Konzept auch. Bei weiteren Fragen sprechen Sie mit Ihrem Anlagenbetreiber.
4. SPORTBETRIEB	Training und Wettkampf ist kontaktfrei durchzuführen.
5. MINDESTABSTAND	Beim Weg auf den Platz und vom Platz und beim Seitenwechsel ist sicherzustellen, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Warten Sie z.B. außerhalb des Platzes bis die Spieler vor Ihnen diesen verlassen haben und gehen Sie beim Seitenwechsel auf verschiedenen Seiten ums Netz.
6. KÖRPERKONTAKT	In festen Trainingsgruppen ist Körperkontakt zugelassen (siehe Trainingsbetrieb).
7. KINDER UND BEGLEITPERSONEN	Die hier genannten Regeln gelten auch für Eltern oder Begleitpersonen von Kindern. Bitte sorgen Sie auch dafür, dass die Kinder die Regeln kennen und einhalten.
8. INFJEKTIONSKETTEN	Es ist wichtig, dass im Fall einer Infektion die Infektionskette zurückverfolgt werden kann. Stellen Sie also sicher, dass Sie bei Bedarf den Behörden Auskunft geben können, mit wem Sie in den letzten 14 Tagen gespielt haben. Führen Sie dazu Anwesenheitslisten.

Bitte beachten Sie unbedingt diese Regeln. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, dass auf Beachvolleyball-Anlagen die Hygiene- und Verhaltensempfehlungen eingehalten werden. Nur so ist gewährleistet, dass es zu keiner Wiederzunahme der Infektionen kommt und die nun erfolgte Freigabe des Beachvolleyballsports weiter Bestand hat und weitere Lockerungen folgen können.

